Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 8 (1932)

Heft: 15

Artikel: In den April geschickt

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756274

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. <u>Voir Informations légales.</u>

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

In den April geschickt haben wir unsere Leser mit einigen Bildern der vorigen Nummer. Folgendes waren unsere Aprilspäße:



Der Titel: Hans Roth bleibt beim Schwingen. Er war nur durch inständiges Bitten unseres Photographen dazu zu bewegen, daß er auf diesen Bock kletterte und die gewünschte Stellung einnahm, die Stellung, die ihn geeignet machte, den Platz des Turners in dieser Aufnahme auszufüllen. Den Turner haben wir weggezaubert



2 Der Jodelklub «Edelweiß» schickt uns das richtige Bild und erklärt, kein Mitglied namens Keyserling in seinen Listen zu führen



3 Der Bär von Tromsö ist ausgestopft und wird abends im Pelzladen versorgt, vor dem er tagsüber als Reklame steht

- Goethes photographisches Bildnis war eine neueste, stark vergrößerte Aufnahme Gerhart Hauptmanns bei seiner Ankunft in New York vor einigen Wochen.
- 5 Der dreiarmige Raucher zusammengesetzt aus zwei verschiedenen Aufnahmen.
- 6 Der Ruf «Bitte zahlen!» ist eine falsche Auslegung jener Geste des italienischen Ministerpräsidenten gewesen. Die Ecke zwar zeigte ein Restaurant in Zürich, aber die Gebärde stammte aus einer politischen Rede in Florenz.
- Der Strichschnee. Unser Photograph hat den pho-tographischen Apparat etwas zu lang offen behalten. Während der Dauer der Aufnahme bewegten die fallenden Flocken sich weiter, und ihr Weg ergab auf der Platte den Strich.

Alt Bundesrichter
Dr. A. Affolter
der im Jahre 1930 von seinem
Richteramt in den Ruhestand
trat, stath 78 Jahre alt in
Lausanne. Er war ursprünglich solothurnischer Oberrichter und Regierungsrat.
Dem Bundesgericht gehörte
er von 1904 bis 1930 an
Aufnahme de Jongh





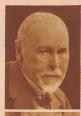


Dr. jur.
Charles Simon
in Au-Wädenswil, wurde zu
seinem 70. Geburtstag von
der Philosophischen Fakultät 1 der Universität Zürich
mit der Würde eines Ehrendoktors augezeichnet, in Anerkennung einer wertvollen
Forschungen über den berühmten französ. Schriffsteller Frédéric Stendhal

Dr. h. c. R. Geigy-Schlumberger
Chef der Firma J. R. Geigy
A.-G., Basel, die als Groß-unternehmen der chemischen Industrie Weltruf geniefst, feierte kürzlich seinen 70. Ge-burutstag. Der Jublan, dem die Eidg. Techn. Hochschule im Jahre 1930 den Ehren-doktor verlich, hat sich um das industrielle und wissen-schaftliche Ansehen seiner Vaterstads sehr verdient ge-macht. Aufnahme Weiß

Hans Ackermann
Bern
der vielseitige Sänger und
Landehaftsmaler, feierte in
Basel seinen 62. Geburtstag,
Er ist al Dirigent und Komponist hervorgetreten, besonders durch seine volkstümlich gewordenen Kompositionen für Männerchor

Oberst
James de Reynier
Neuenburg
der Präsident der syrischirakischen Grenzbereini
gungskommission, verunglückte tödlich mit dem Flugzeug in der Nähe von Bagdad
Aufnahme Diriwächter

















Die «Zürcher Illustrierte» erscheint Freitags • Schweizer. Abonnementspreise: Vierteljährlich Fr. 3.40, halbjährlich Fr. 6.40, jährlich Fr. 12.— Bei der Post 30 Cts. mehr. Postscheck-Konto für Abonnements: Zürich VIII 3790 • Autands-Abonnementspreise: Beim Versand als Drucksache: Vierteljährlich Fr. 4.50 bzw. Fr. 5.25, halbjährlich Fr. 6.65 bzw. Fr. 10.20, jährlich Fr. 16.70 bzw. Fr. 19.30. In den Ländern des Weltpostvereins bei Bestellung am Postschalter etwas billiger. Insertionspreise: Die einspaltige Millimeterzeile Fr. — 60, fürs Ausland Fr. — 75; bei Platzvorschrift Fr. — 75, fürs Ausland Fr. 1.— Schluß der Inseraten-Annahme: 14 Tage vor Erscheinen. Postscheick-Konto für Inserate: Zürich VIII 15769
Redaktion: Armold Käbler, Che-Redakton: Der Nachdruck von Bildern und Texten ist nur mit ausgrücklicher Genehmigung der Redaktion: genehmigung der Redaktion geneh